

Entlang an Flüssen, Seen und Parks

SERIE Der ADFC Pinneberg nimmt „tip am Wochenende“-Leser mit auf Tour / Im Juni geht es auf den zweiten Grünen Ring in Hamburg



KREISPINNEBERG/HAMBURG

Einmal monatlich nimmt der Pinneberger Ortsverein vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) „tip am Wochenende“-Leser mit auf eine Radtour in die Umgebung. Diesmal geht es mit Tourleiter **Claus Schröder** (kleines Foto) auf Hamburgs Grünen Ring.



Obwohl die Hansestadt zwei Grüne Ringe hat – beim ersten handelt es sich um einen Rundkurs am Rande der Innenstadt auf dem ehemaligen Wallring – wollen wir uns auf den zweiten konzentrieren. Hierbei handelt es sich um einen 100 Kilometer langen Rundkurs um Hamburg herum. Dieser kann zu Fuß erkundet werden oder noch besser mit dem Fahrrad.

Das faszinierende am zweiten Grünen Ring ist, dass er durch die Millionenstadt fast ausschließlich entlang von Flussläufen, Seen, Parks, Grünanlagen, Wiesen und Obsthöfen führt. Stark befahrene Straßen werden, wenn überhaupt, nur über- oder unterquert oder nur in minimaler Länge befahren. Selbst eingefleischte Velofahrer sind immer wieder überrascht welche Möglichkeiten die Stadt ihnen bietet

ihre Passion auszuleben. Und falls die Kondition nicht ausreicht, kann von fast überall mit dem ÖPNV zurück nach Hause gefahren werden.

Der zweite Grüne Ring beginnt in Teufelsbrück, am Ufer der Elbe. Führt dann durch den Jenischpark mit seinem alten Baumbestand und verläuft weiter durch den Altonaer Volkspark vorbei am HSV-Stadion, ins Niendorfer Gehege. Der Flughafen wird im Bereich der Nord/Süd Start- und Landebahn ebenso angefahren wie der Ohlsdorfer Friedhof mit seiner einzigartigen Flora und Fauna.

Über die ehemalige Trabrennbahn Farmsen mit vielen neu erstellten Immobilien geht es zum Öjendorfer Park. Hier bietet sich die Möglichkeit an einem der Imbissstände eine Pause einzulegen und den wunderbaren Ausblick auf Park und See zu genießen. Die Boberger Niederung mit ihren Dünen und einzigartiger Natur sind ein ganz besonderes Erlebnis. Im Wasserpark Dove-Elbe, Eichbaumsee und entlang der Norderelbe wie auch beim Neuländer See sollte man das Augenmerk auch auf das Wasser richten. Viele kleine Sport- und Motorboote säumen die Strecke.

Im Stadtteil Harburg geht die Tour am Außenmühlenteich vorbei und durch den Meyers Park. Hier ist einige Kondition gefragt, weil ein paar Steigungen zu bewältigen sind. Im Rüschnpark am Rande des Airbusgeländes



Das faszinierende am zweiten Grünen Ring ist, dass er zwar durch die Millionenstadt Hamburg, aber fast ausschließlich durch die Natur führt. Dieses Bild entstand am Öjendorfer See.

FOTO: ULF BRÜGGMANN

endet dann der zweite Grüne Ring auf der südlichen Elbseite.

Auf dem gesamten Rundkurs trifft man immer wieder auf Spaziergänger, Walker, Jogger und Radfahrer. Ein Beweis dafür wie beliebt der Kurs in Gänze oder nur in Teilabschnitten ist. Die Behörde für Umwelt und Ener-

gie stellt auf Anforderung umfangreiches Kartenmaterial zur Verfügung. Eine gute Ausschilderung des Streckenverlaufs ist außerdem sehr hilfreich.

Darüber hinaus können die GPS-Tracks im Downloadbereich auf der Internetseite www.adfc-pinneberg.de heruntergeladen werden.

Erstmals im Jahr 2020 hat der ADFC Pinneberg den zweiten Grünen Ring in sein Radtourenprogramm aufgenommen. Weil durch An- und Abfahrt von Pinneberg eine Gesamtstrecke von über 120 Kilometer zusammenkommen würde, hat der ADFC eine Unterteilung in Nord- und Südkurs vorgenommen. In nördlicher Richtung wird der Grüne Ring im Niendorfer Gehege erreicht und südwärts in Hamburg Eidelstedt. Bei letztgenanntem ist eine Elbquerung mit der Fähre notwendig. Beide Touren enden nach jeweils ca. 65 km am S-Bahnhof Veddel, von wo es mit der S3 zurück nach Pinneberg geht.

Coronabedingt mussten diese Ausfahrten, wie bisher alle anderen in diesem Jahr auch, abgesagt werden.

■ INFO: NEUER ÜBERHOLABSTAND - EIN BEITRAG VON ULF BRÜGGMANN UND MATTHIAS WALENDA

Ulf-Brüggmann, Vorsitzender des ADFC Pinneberg, und seine Stellvertreter Matthias Walenda zum neuen Überholabstand: Seitdem die neue Straßenverkehrsordnung (StVO), am 28. April 04.2020 Inkraft getreten ist, gilt „Beim Überholen mit Kraftfahrzeugen von zu Fuß Gehenden, Rad Fahrenden und Elektrokraftfahrzeug Führenden beträgt der ausreichende Seitenabstand innerorts mindestens 1,5 Meter und außerorts mindestens 2 Meter.“ **Doch ist das wirklich neu?** Eigentlich nicht. Bislang wurde in der StVO ein „ausreichender Überholabstand“ gefordert. Weil es über diesen „ausreichenden Abstand“ immer wieder Unklarheit gab, entschied die Rechtsprechung seit Jahren, dass dieser innerorts bei 1,5 Metern liege. Also galt der Sicherheitsabstand schon lange vorher, war aber vielen Verkehrsteilnehmern nicht bekannt. **Wie kamen die Gerichte zu diesem Wert von 1,5 Metern?** Zunächst einmal muss man wissen, dass einspurige Fahrzeuge immer ein wenig um eine mittlere Linie pendeln. Die Tretbewegung auf dem Fahrrad verstärkt dieses Pendeln. Wie stark es ausgeprägt ist, hängt unter anderem vom Fahrer, dem Radstand, Wegunebenheiten und Bodenwellen sowie der Geschwindigkeit ab. Weiterhin muss man den Einfluss des Windes berücksichtigen. Vor allem böiger Seitenwind, kann zu starken Ausgleichsbewegungen führen. Im Autoinnenraum merkt man davon wenig, kann also die Bedürfnisse des Radfahrers häufig nicht richtig einschätzen. Zusätzlich gibt es Sog- und Zugkräfte, die das überholende Fahrzeug erzeugt. Diese nehmen mit steigender Überholgeschwindigkeit stark zu und sind bei vorbeifahrenden Lkw, Bussen und Kastenwagen besonders gefährlich.



Mit einer Aktionsfahrt mit Poolnudeln als Abstandshalter machten ADFC-Mitglieder kürzlich auf den Überholabstand aufmerksam. FOTO: WALENDA

n

DORFF

erden
Rich-
auf-alpha
K 17-
200,

n

ei. An
en wir
an der
dem
Bön-
st es
nd wir
sechs
nach
e fast
ne be-
n be-
r.

erg.de

ahren:
eben-
ne an-
behin-
ll be-
damitfahrer
dann
cklich
ot ist.
erson
f dem
gelder
regeln
erden.
nkünf-
inem
usätz-

L

TIERS

HUN



Von F

KREIS

Tiers
ky vo
Kette.
sich
denen
gekett
ein“,
Tiers
born.
Jetzt
wo er
len u

E

POR

PFLA

Die 1
folgen
Monat
decku
der, G
lang a
rer Re
es um

HASE

he ich
ten, b
töpfe.
ausge
mich
blätte
bleibt
den k
Dabei
nach
habe
sichti
(torff
schüt

M

STR

STERN



In uns

Momm